

*Philosophisches Wörterbuch.* Unter Mitwirkung der Professoren des Berchmanskollegs in Pullach bei München und anderer hrsg. von Walter B r u g g e r. Freiburg-Basel-Wien, Herder, 1967. Dreizehnte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 8°, XLV und 578 S. – Ln. DM 36,-.

Walter Bruggers gut eingeführtes *Philosophisches Wörterbuch* hat sich in seiner äußeren Gestalt verändert: die 13. Auflage, die inzwischen vergriffen ist, liegt in einem größeren Format vor und gehört als Ergänzungsband in die Pul-

lacher Reihe »Philosophie in Einzeldarstellungen«, statt in die Sammlung »Mensch, Welt, Gott«. Der Inhalt hat eine Verbesserung und Erweiterung erfahren. Neu geschrieben wurden folgende Artikel: Dialektischer Materialismus, Satz vom ausgeschlossenen Dritten (unter: Dritten, . . .), Erkenntnis, Ehe, Philosophie der Mathematik (unter: Mathematik, . . .), Zahl. Neu hinzu kamen die Artikel: Analytische Philosophie, Demokratie, Geschichtlichkeit, Historischer Materialismus, Kybernetik, Pluralismus, Quantenphysik, Toleranz. Der Rezensent glaubt, den verdienten großen Erfolg dieses philosophischen Wörterbuches vor allem dem Umstand zuschreiben zu dürfen, daß es von einer gewissen Aufgeschlossenheit des Lesers ausgehend versucht, »zum Vollzug dessen, was man Philosophieren nennt, in etwa hinzuleiten«, und zwar »indem es nicht nur philosophischen Stoff behandelt, sondern bemüht ist, diesen Stoff auch philosophierend darzubieten« (Vorwort). Das klingt zwar wie ein Programm für Anfänger, doch ist es in Wirklichkeit weit mehr; vielleicht bietet es gerade das, worauf es heute mehr denn je ankommt.

München

Wilhelm K e i l b a c h